

Hygieneschutzkonzept für den Verein



SKC Bachingen 78 e.V.

während der COVID-19 (Corona) Pandemie

Stand: 17.09.2020

Vorwort und Organisatorisches

Aktuell ist es wieder erlaubt, auf unserer Kegelbahn Kegeltraining und Kegelwettkämpfe durchzuführen.

Voraussetzung für die Ausübung des Sportbetriebs ist ein schlüssiges und genehmigtes Handlungs- und Hygienekonzept des Fachverbandes und des SKC Bächingen.

Dabei sind die veröffentlichten Vorschriften und Schutzmaßnahmen von allen Beteiligten strengstens zu beachten.

Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft. Wir behalten uns das Recht vor, Personen vom Trainings- und Spielbetrieb auszuschließen, die sich nicht an die Maßnahmen halten.

Mit Beginn der Wiederaufnahme des Sportbetriebs wurden die Sportler, Trainer und Übungsleiter über die entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert und geschult.

Dieses Schutzkonzept ist gut sichtbar am Zugang zur Kegelbahn auszuhängen.

Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft. Bei Nichtbeachtung erfolgt ein Platzverweis, diese Person hat die Kegelanlage umgehend zu verlassen.

Allgemeine Sicherheits- und Hygieneregeln

Der **Mindestabstand von 1,5 Metern** ist möglichst einzuhalten.

Eine Nichteinhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern ist nur den Personen gestattet, die generell nicht den allgemeinen Kontaktbeschränkungen unterzuordnen sind (z. B. Ehepaare).

Eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung ist von jeder anwesenden Person zu tragen. Diese darf lediglich am zugewiesenen Sitzplatz und auf der Kegelbahn zur Spiel-/Trainingsaufnahme abgesetzt werden. Im Eingangsbereich, in den Umkleieräumen und in den WC-Anlagen besteht **Maskenpflicht**.

Beim Betreten der Kegelbahn ist eine Handdesinfektion vorzunehmen. Die notwendigen Materialien werden vom Verein bereitgestellt. In den sanitären Einrichtungen stehen außerdem **ausreichend Seife und Einmalhandtücher** zur Verfügung.

Der Zutritt darf Personen untersagt werden, welche

- a) in den letzten 14 Tagen Kontakt zu Personen hatten, welche an SARS-CoV-2 erkrankt sind, bzw. waren.
- b) in den letzten 14 Tagen Symptome (Husten, erhöhte Temperatur, Atemprobleme) der SARS-CoV-2-Infektion aufgewiesen haben.
- c) in den letzten 14 Tagen einen Aufenthalt in einem Risikogebiet hatten.

Personen, die Krankheitssymptome aufweisen, ist **die Teilnahme am Training und Wettkampf untersagt**.

Körperkontakt (z. B. Begrüßung, Verabschiedung, etc.) ist untersagt.

Unsere Sportanlage wird **alle 120 Minuten so gelüftet**, dass ein ausreichender Frischluftaustausch stattfinden kann. Dazu werden auch die zur Verfügung stehenden Lüftungsanlagen verwendet.

Unsere Mitglieder wurden darauf hingewiesen, dass bei **Fahrgemeinschaften** Masken im Fahrzeug zu tragen sind.

Sämtliche Personen, welche bei Trainingseinheiten und Wettkämpfen anwesend sind, werden in einer Anwesenheitsliste **dokumentiert**, um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu

können. Diese Aufzeichnungen werden für Dritte nicht einsehbar aufbewahrt und nach Ablauf eines Monats vernichtet.

Zusätzliche Maßnahmen in Umkleiden und Duschen

Der Zutritt zu den Umkleiden/Duschen ist maximal 2 Personen gleichzeitig gestattet. Pro Umkleide ist nur die Einzelplatzdusche nutzbar, die Mehrplatzduschen sind gesperrt. Eine entsprechende **Fußbekleidung** ist zu nutzen.

In den Umkleiden und Duschen wird ebenfalls für eine **ausreichende Durchlüftung** gesorgt.

Die Einhaltung des **Mindestabstands** von 1,5 Metern ist strengstens zu beachten, beim Föhnen sollte der Abstand auf 2 – 3 Meter vergrößert werden.

Bestimmungen für Trainingseinheiten und Wettkampf

Bei Wettkämpfen müssen sich die Sportler*innen im Foyer der Gemeindehalle aufwärmen. Hier kann der Mindestabstand jederzeit eingehalten werden. Sollte das Foyer durch eine andere Veranstaltung belegt sein, so muss sich in der Umkleide oder außerhalb der Gemeindehalle aufgewärmt werden.

Trainingseinheiten

Die Trainingsdauer wird pro Gruppe auf 120 Minuten beschränkt.

Nach Beendigung des Trainingsdurchgangs muss zwingend gelüftet werden.

Nach Beendigung des Trainings müssen alle Flächen durch die Sportler desinfiziert werden (Desinfektionsmittel sind vorhanden).

Unmittelbar nach dem Training muss die Sportstätte verlassen werden.

Wettkampf

Im Spiel-/Sportbereich sind maximal 24 Personen erlaubt.

Der Zutritt in den Spiel-/Sportbereich ist nur den teilnehmenden Sportler*innen, dem/der Schiedsrichter*in, den Trainer*innen, Betreuern (max. zwei pro Mannschaft), dem Bahnpersonal und der Bedienung gestattet. Zugelassen sind auch Eltern bzw. ein Elternteil von Minderjährigen.

Es werden maximal 10 Personen pro Mannschaft zugelassen.

Diese 10 Personen beinhalten die vorher genannten Personen mit Ausnahme des Schiedsrichters und dem Bahnpersonal

Jeglicher Körperkontakt (Begrüßung, Verabschiedung etc.) ist ausdrücklich untersagt und wird bei Nichteinhaltung mit einem Platzverweis geahndet.

Nach 120 Wurf muss mindestens 5 Minuten gelüftet werden, bevor die nächsten Starter die Kegelbahn betreten. Während des gesamten Wettkampfes ist die Lüftungsanlage in Betrieb.

Am Ende eines Wettkampfes ist die Verweildauer der Mannschaften zu minimieren und den nachfolgenden Mannschaften Platz zu machen.

Zu Beginn und Ende des Wettkampfs findet nur eine kurze Begrüßung bzw. Absage statt.
Außer den beiden Mannschaftsführern und ggf. dem Schiedsrichter ist durch die Sportler die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen
Auf den Sportgruß ist bis auf weiteres zu verzichten.

Auf das Anfeuern muss verzichtet werden und ist nicht gestattet. Beifallklatschen ist erlaubt. Lärminstrumente dürfen nicht eingesetzt werden.

Trainings-/ Wettkampfmaterialien

Sportler*innen mit eigenen Kugeln haben diese auch zu verwenden. Eine Desinfektion eigener Kugeln erfolgt nach eigenem Ermessen.

Ansonsten werden vereinsinterne Kugeln zur Verfügung gestellt. Diese müssen über alle Bahnen vom Spieler mitgenommen werden und werden am Ende des einzelnen Wettkampfs desinfiziert.

Nach dem Training bzw. Wettkampf müssen die Kugeln wieder in die Kugelaufbewahrungsbox zurückgelegt werden.

Stühle, die hinter der Bahn bereitgestellt werden, müssen beim Bahnwechsel ebenfalls mitgenommen und nach der Trainingseinheit bzw. nach jeder Paarung bei Wettkämpfen desinfiziert werden.

Bei Wettkämpfen werden die Bedienpulte ausschließlich vom Aufsichtspersonal bedient und sind nach Beendigung des Spieles zu desinfizieren.

Die Handschwämme sind zu entfernen.

Zuschauer während Wettkämpfen

Im Zuschauerbereich sind während des Wettkampfes maximal 8 Zuschauer möglich. Die Zuschauer dürfen den Spiel-/Sportbereich nicht betreten. Anfeuerungsrufe und Lärminstrumente sind nicht gestattet.

Bächingen, den 17.10.2020

Ort, Datum

Unterschrift Vorstand